

FIAT

# TOPOLINO

Betriebsanleitung

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, dass Sie sich für einen Topolino entschieden haben.

In dieser Kurzanleitung finden Sie die wichtigsten Hinweise und einige Tipps für die Verwendung Ihres Fahrzeugs.

Diese Kurzanleitung ist kein Ersatz für die eingehende Lektüre der vollständigen Betriebsanleitung, die online verfügbar ist.

Die in dieser Kurzanleitung enthaltenen Abbildungen sind unverbindlich. Einige Details könnten nicht mit den Teilen Ihres Fahrzeugs übereinstimmen.

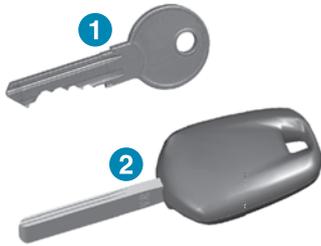
Bewahren Sie die Kurzanleitung nach der Lektüre im Fahrzeug auf, um sie zum Nachschlagen immer zur Hand zu haben, und übergeben Sie diese im Falle eines Verkaufs des Fahrzeugs an den neuen Fahrzeughalter.

Wir sind überzeugt, dass Ihnen diese Tools helfen, sich mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu machen, und dass Sie die Betreuung durch das Fiat-Team schätzen werden.

Viel Spaß beim Lesen und gute Fahrt!

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Daten sollen Ihnen die optimale Nutzung des Fahrzeugs ermöglichen. Stellantis Europe S.p.A. strebt eine kontinuierliche Verbesserung der produzierten Fahrzeuge an. Aus diesem Grund behält sich das Unternehmen das Recht vor, aus technischen und/oder kommerziellen Gründen Änderungen an dem beschriebenen Modell vorzunehmen. Für weitere Details wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicenetz.

## SCHLÜSSEL



1

FOT0055

- (1) Schlüssel zum Verriegeln/Entriegeln der Türen
- (2) Schlüssel zum Ein-/Ausschalten des Motors

## TÜREN VORN

(je nach Ausstattung)



2

FOT0001



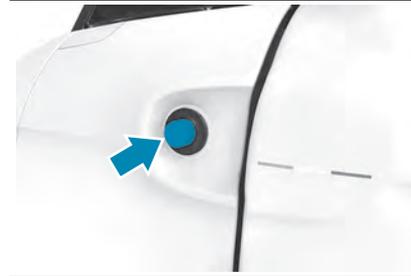
3

FOT0002

## ENTRIEGELN/VERRIEGELN

Zum Entriegeln/Verriegeln des Fahrzeugs, stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss Abb. 4 und drehen Sie ihn herum.

Nachdem Sie das Fahrzeug entriegelt haben, drücken Sie auf das Türschloss, um die Tür zu öffnen.

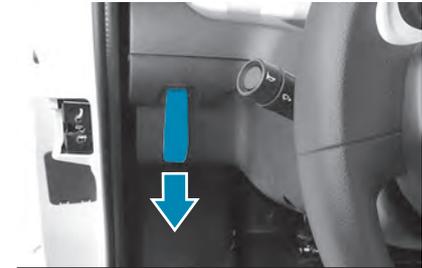


4

FOT0056

**HINWEIS** Das Fahrzeug kann nur von außen ent- oder verriegelt werden.

## ÖFFNEN



5

FOT0004

Um die Tür von innen zu öffnen, ziehen Sie am Öffnungsriemen der jeweiligen Tür Abb. 5.

## SCHLIESSEN



6

FOT0005

Um die Türen von innen zu schließen, ziehen Sie am Verschlussriemen der jeweiligen Tür Abb. 6.

## VERSCHLUSSEILE

(je nach Ausstattung)

Je nach Ausführung können die Türen durch Seile ersetzt werden.

Um in das Fahrzeug einzusteigen oder aus dem Fahrzeug auszusteigen, lösen Sie einen der Seilverschlüsse Abb. 7 vom Ring und bringen Sie ihn wieder am Ring an, bevor Sie mit dem Fahrzeug fahren oder es verlassen.

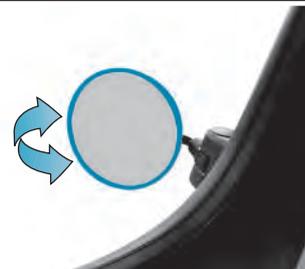


7

FOT0048

## SPIEGEL

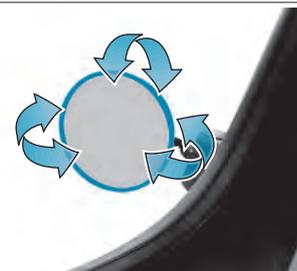
Die Außenspiegel sind manuell verstell- und einklappbar Abb. 8.



8

FOT0006

Richten Sie die Außenspiegel in vier Richtungen aus, um die besten Sichtverhältnisse zu erreichen Abb. 9.



9

FOT0007

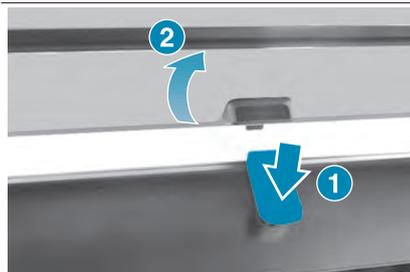
## FENSTER

(je nach Ausstattung)

Die Fenster bestehen aus einem feststehenden Oberteil und einem beweglichen Unterteil.

### ÖFFNEN

Drücken Sie als erstes den Verriegelungsgriff, um das Fenster zu lösen (1) Abb. 10.



10

FOT0008

Heben Sie dann das Fenster so weit wie möglich an, damit es vollständig geöffnet bleibt (2).

### SCHLIESSEN

Um das Fenster zu entriegeln, ziehen Sie das Fenster von außen und senken Sie es dann ab, bis es einrastet.

Drücken Sie gegen das Fenster, um zu überprüfen, ob es richtig verschlossen ist.

4



### WARNUNG

- 1) Öffnen Sie die Tür nicht während der Fahrt.
- 2) Achten Sie beim Öffnen des Fensters darauf, dass es richtig gesichert ist, bevor Sie losfahren, da es sich während der Fahrt entriegeln oder absenken kann.
- 3) Beim Schließen der Fenster ist Vorsicht geboten. Es besteht Verletzungsgefahr.

## TÜRSCHWELLER

(je nach Ausstattung)



11

FOT0057



### WARNUNG

- 4) Die Türschweller dürfen in keinem Fall als Treppenstufe verwendet werden (z. B. zum Öffnen/Schließen des Verdecks). Die maximal zulässige Belastung der Schweller beträgt in jedem Fall 80 kg.

## VERDECK

(je nach Ausstattung)

Die Cabrio-Versionen sind mit einem manuellen Verdeck ausgestattet.

So öffnen Sie das Verdeck:

- Das Verdeck von der Außenseite des Fahrzeugs aus von den VELCRO®-Bändern (1) Abb. 12 lösen
- Das Verdeck aufwickeln und an den Seilverbindungen (2) Abb. 12 befestigen.



12

FOT0047

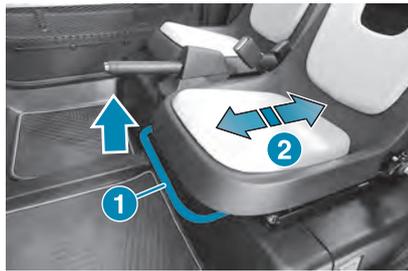
So schließen Sie das Verdeck: Das Verdeck von der Außenseite des Fahrzeugs aus von den Seilverbindungen lösen und an den VELCRO®-Bändern befestigen.

WARNUNG:

- Auf dem Verdeck sind keine Gepäckstücke erlaubt

- ❑ Beim Öffnen und Schließen des Verdeckes vorsichtig am Schieber ziehen
- ❑ Die Schnallen am Fahrzeug befestigen und schließen, wenn das Dach geschlossen ist

## EINSTELLUNG DES SITZES



13

FOT0009

**HINWEIS** Nur der Fahrersitz ist verstellbar.

Griff ziehen (1) Abb. 13, Sitz verschieben (2), Griff loslassen. Versuchen, den Sitz nach hinten und vorn zu bewegen, um sicherzustellen, dass der Sitz richtig eingerastet ist.

## SICHERHEITSGURT

Bei starker Beschleunigung oder Verzögerung des Fahrzeugs blockieren die Sicherheitsgurte, um die Insassen in ihrer Sitzposition zu halten. Dies verringert die Verletzungsgefahr drastisch.

Die Sicherheitsgurte sind für jeweils nur eine Person bestimmt.

Alle Teile des Sitzgurtsystems regelmäßig auf Beschädigungen und Verschmutzung untersuchen und die ordnungsgemäße Funktion überprüfen. Beschädigte Komponenten ersetzen lassen. Nach einem Unfall Sicherheitsgurte in einer Werkstatt ersetzen lassen.

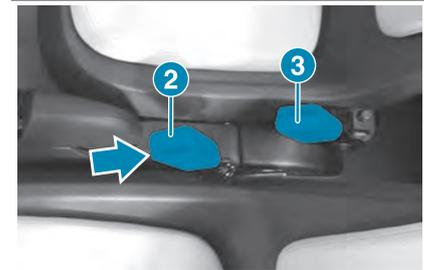
## ANLEGEN



14

FOT0010

Den Sicherheitsgurt aus dem Aufroller Abb. 14 herausziehen, unverdreht über den Körper führen und die Schlosszunge (1) in das Gurtschloss (2) Abb. 15 auf der Fahrerseite, (3) Beifahrerseite einstecken. Sicherstellen, dass der Sicherheitsgurt über die Schulter verläuft und während der Fahrt eng am Körper anliegt.



15

FOT0011



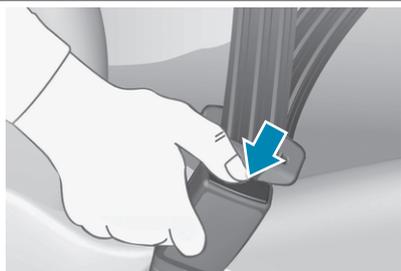
16

FOT0053

Lockere oder aufragende Kleidung beeinträchtigt den straffen Sitz des Sicherheitsgurts. Keine Gegenstände wie Handtaschen oder Mobiltelefone zwischen Sicherheitsgurt und Körper platzieren.

## ÖFFNEN

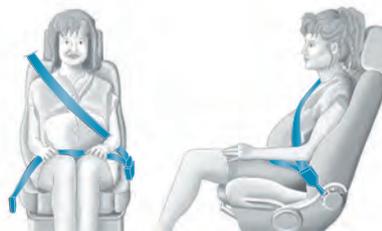
Zum Lösen des Sicherheitsgurts die rote Taste am Gurtschloss Abb. 17 drücken und den Sicherheitsgurt zurückführen.



17

FOT0054

## ANLEGEN DES SICHERHEITSGURTS WÄHREND DER SCHWANGERSCHAFT



18

FOS1258



## WARNUNG

- 5) Vor jeder Fahrt den Sicherheitsgurt anlegen. Im Falle eines Unfalls gefährden Personen, die nicht angeschnallt sind, ihre Mitinsassen und sich selbst.
- 6) Der Sicherheitsgurt darf nicht an harten oder zerbrechlichen Gegenständen in den Taschen Ihrer Kleidung anliegen.
- 7) Der Beckengurt muss so tief wie möglich über das Becken geführt werden, um Druck auf den Bauch zu vermeiden.

## KINDER- SICHERHEITS- SYSTEM

Bei Verwendung eines Kinderschutzsystems die folgenden Nutzungs- und Einbauanweisungen sowie die mit dem Kinderschutzsystem mitgelieferten Anweisungen beachten. Die in der Tabelle angegebenen Beschränkungen beziehen sich auf einen Testkörper, d. h. den maximalen Umriss aller vorhandenen Kindersicherheitssysteme.

Immer darauf achten, dass lokale und nationale Vorschriften eingehalten werden. In manchen Ländern ist die Benutzung von Kinderschutzsystemen auf bestimmten Sitzplätzen verboten.

### WAHL DES RICHTIGEN SYSTEMS

Kinder sollten so lange wie möglich mit Blickrichtung nach hinten im Fahrzeug befördert werden. Dadurch wird gewährleistet, dass das noch sehr schwache Rückgrat des Kindes bei einem Unfall nicht so stark belastet wird. Für Kinder mit einem Gewicht unter 13 kg unabhängig vom Sitz kein vorwärts gerichtetes Kinderrückhaltesystem verwenden.

Geeignet sind Kinderrückhaltesysteme, die die geltenden UN ECE-Anforderungen erfüllen. Örtliche Gesetze und Vorschriften zum verpflichtenden Einsatz von Kindersicherheitssystemen einhalten.

Sicherstellen, dass das einzubauende Kindersicherheitssystem mit dem Fahrzeugtyp kompatibel ist.

Für die Montage des entsprechenden Kinderrückhaltesystems im Fahrzeug ist die Anleitung des Herstellers des Kinderrückhaltesystems zu beachten.

Wenn das Kindersicherheitssystem nicht in Gebrauch ist, den Sitz mit einem Sicherheitsgurt fixieren oder aus dem Fahrzeug nehmen.

#### HINWEIS

Nichts an den Kinderrückhaltesystemen befestigen und sie nicht mit anderen Materialien abdecken.

Ein Kinderschutzsystem, das bei einem Unfall belastet wurde, muss ersetzt werden.



#### WARNUNG

**8)** Sicherstellen, dass Kinder unter einer bestimmten Größe und einem bestimmten Gewicht mit einem geeigneten Kinderrückhaltesystem gesichert sind. Kinder während der Fahrt nicht auf dem Schoß halten.

## MONTAGEPLÄTZE DES KINDERRÜCKHALTESYSTEMS

In Übereinstimmung mit den europäischen Vorschriften zeigt diese Tabelle die Optionen für die Montage von Kinderrückhaltesystemen, die mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden und nach Gewicht des Kindes allgemein zugelassen sind.

Kinderrückhaltesystem Kategorien	Gewicht des Kindes/Altersbereich			
	Unter 13 kg (Klasse 0 <sup>1)</sup> und 0+): Bis ca. 1 Jahr	9 bis 18 kg (Klasse I): Ca. 1 bis 3 Jahre	15 bis 25 kg (Klasse II): Ca. 3 bis 6 Jahre	22 bis 36 kg (Klasse III): Ca. 6 bis 10 Jahre
Universal- Kinderrückhaltesystem <sup>2)</sup> , Befestigung mit Sicherheitsgurt	U	UF	UF	UF

- 1) Klasse 0: Geburt bis 10 kg. Babytragetaschen und Babyschalen dürfen nicht auf dem Beifahrersitz vorne montiert werden.
  - 2) Universal-Kindersitz: Kindersitz, der in jedes Fahrzeug montiert und mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden kann.
- U Geeigneter Platz für ein Kinderrückhaltesystem, das sich mit dem Sicherheitsgurt befestigen lässt und als „Universalsitz“ zum Einbau „entgegen der Fahrtrichtung“ und/oder „in Fahrtrichtung“ zugelassen ist.
- UF Geeigneter Platz für den Einbau eines Kinderrückhaltesystems, das sich mit dem Sicherheitsgurt befestigen lässt und als Universalsitz „in Fahrtrichtung“ zugelassenen ist.

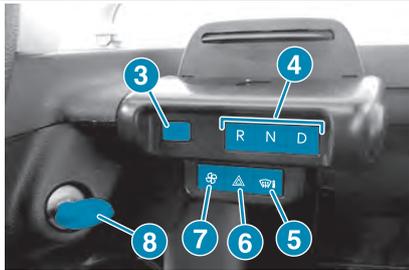
## INSTRUMENTENTAFEL-ÜBERSICHT



19

FOT0012

- (1) Kombiinstrument
- (2) Blinker, Scheibenwischer und Waschanlage, Hupe



20

FOT0013

- (3) USB-Anschluss
- (4) Elektrische Antriebseinheit
- (5) Beschlagentfernungssystem der Windschutzscheibe

- (6) Warnblinker
- (7) Belüftung
- (8) Zündschloss

## ABLAGEFÄCHER

Vor dem Beifahrersitz befindet sich ein Ablagefach für kleine Gepäckstücke, Abb. 21. Koffer, Rucksäcke, Handtaschen oder ähnliches können am Haken (1) aufgehängt werden.



21

FOT0014

Zwei weitere Ablagefächer befinden sich in der Fahrer- und Beifahrertür, Abb. 22.



**9)** Gegenstände, die nicht am Haken (1) aufgehängt werden können, dürfen nicht im Ablagefach untergebracht werden, wenn kein Trennnetz vorhanden ist, um zu verhindern, dass sie die Bewegung der Pedale behindern.



22

FOT0015

Sofern vorhanden, befindet sich eine Gepäckbox am Heck des Fahrzeugs, Abb. 23, in der ein kleiner Koffer untergebracht und mit Gurten befestigt werden kann.



23

FOT0046

**ACHTUNG** Die maximal zulässige Belastung der Gepäckbox beträgt 15 kg.

## HUPE



24

FOT0016

Drücken Sie die Taste Abb. 24.

## SCHEIBENWISCHER UND WASCHANLAGE

### SCHEIBENWISCHER



25

FOT0017

LO: Dauerwischen

INT: Intervallwischen

OFF: Aus

10

Nicht bei vereisten Scheiben einschalten.

### SCHEIBENWASCHANLAGE



26

FOT0018

Hebel ziehen Abb. 26. Waschflüssigkeit spritzt auf die Windschutzscheibe und der Wischer wird für einige Wischbewegungen eingeschaltet.

### STROMABGRIFFE

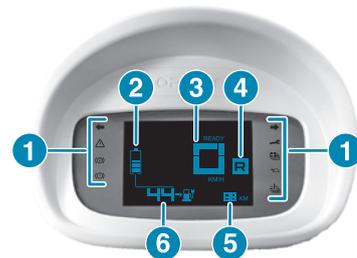


27

FOT0019

Der USB-Anschluss (1) Abb. 27 kann zum Aufladen eines tragbaren Geräts benutzt werden.

## KOMBIINSTRUMENT



28

FOT0020

- (1) Kontrollleuchten
- (2) Ladezustand der Antriebsbatterie
- (3) Tachometer
- (4) Gewählter Fahrmodus
- (5) Kilometerzähler
- (6) Reichweite oder verbleibende Ladezeit

Die Connectivity Box, die am On-Board-Diagnoseanschluss (OBD-II) unter dem Lenkrad angebracht ist, sendet Fahrzeugdaten über **Bluetooth®**. Diese Daten können dann z. B. auf einem Smartphone angezeigt und ausgewertet werden.

Die Übersichtstabelle zeigt an, was zu tun ist, wenn eine Kontrollleuchte (1), Abb. 28 aufleuchtet oder blinkt.

Einige Kontrollleuchten werden von einem Warnsignal begleitet.

## WARNLEUCHTEN, ANZEIGE-INSTRUMENTE, KONTROLLEUCHTEN

	Leuchte	Bedeutung
	STOP	Das Fahrzeug muss angehalten werden. Es wurde eine größere Störung festgestellt. Die Zündung ausschalten und die Hilfe einer Werkstatt in Anspruch nehmen.
	Feststellbremse	Die Feststellbremse ist angezogen bzw. nicht korrekt gelöst.
	Feststellbremse	Das Ladekabel ist angeschlossen und die Feststellbremse gelöst. Das Laden oder Anlassen des Fahrzeugs ist nicht möglich. Die Feststellbremse anziehen oder das Ladekabel entfernen.
	Bremsen	Das Fahrzeug muss angehalten werden. Starkes Absinken des Bremsflüssigkeitsstands. Die Zündung ausschalten, auf das Vorhandensein eines Lecks prüfen und die Hilfe einer Werkstatt in Anspruch nehmen.
	Service	Ein oder mehrere größere Störungen wurden erkannt. Hilfe einer Werkstatt in Anspruch nehmen.
	Antriebsbatterie	Die Antriebsbatterie hat die erste Warnschwelle erreicht. Das Fahrzeug so schnell wie möglich aufladen.
	Antriebsbatterie	Die Antriebsbatterie hat die zweite Warnschwelle erreicht. Die Leistung des Fahrzeugs fällt schnell ab. Das Fahrzeug muss geladen werden.
	Begrenzte Energie	Es wurde ein Leistungsabfall im Antriebssystem festgestellt, der auf eine niedrige Temperatur der Antriebsbatterie rückführbar ist.

Leuchte	Bedeutung	
	Antriebsbatterie	Die Temperatur der Antriebsbatterie ist zu hoch. Hilfe einer Werkstatt in Anspruch nehmen.
	Blinker	Das linke oder rechte Blinklicht ist eingeschaltet.
	Warnblinker	Die Warnblinker sind eingeschaltet.
	Bremspedal	Unzureichender Druck oder kein Druck auf das Bremspedal zur Änderung der Fahrtrichtung festgestellt. Treten Sie das Bremspedal, um die Fahrtrichtung auszuwählen oder zu ändern.
<b>READY</b>	Fahrzeug eingeschaltet	Das Licht bleibt eingeschaltet und erlischt, wenn das Fahrzeug ausgeschaltet wird und die Insassen das Fahrzeug verlassen haben.
	Ladekabel angeschlossen	Das Ladekabel ist an eine Netzsteckdose angeschlossen.

## AUTOMATISCHE LICHTSTEUERUNG

Beim Einschalten der Zündung wird die Beleuchtung eingeschaltet (Standlicht, Abblendlicht und Kennzeichenleuchte).

Wenn die Zündung ausgeschaltet wird, wird auch die Beleuchtung ausgeschaltet.

## WARNBLINKER

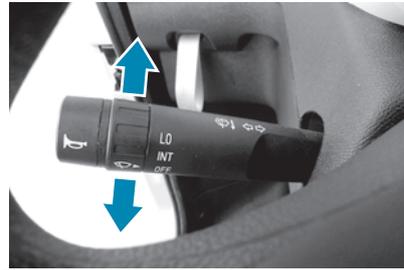


29

FOT0021

Betätigung durch Drücken der Taste (1), Abb. 29.

## BLINKER



30

FOT0022

Nach oben: Blinker rechts

Nach unten: Blinker links

Beim Bewegen des Blinkerhebels Abb. 30 ist an einer Stelle ein Widerstand spürbar (Widerstandspunkt).

Wenn der Blinkerhebel über den Widerstandspunkt bewegt wird, blinkt das Blinklicht permanent. Er wird deaktiviert, wenn der Blinkerhebel manuell in seine Neutralstellung zurückgestellt wird.

Für dreimaliges Blinken den Blinkerhebel kurz antippen, ohne den Widerstandspunkt zu überschreiten.

## BESCHLAG-ENTFERNUNGS- UND BELÜFTUNGSSYSTEM



31

FOT0023

Die Taste (2), Abb. 31 drücken, um die Beschlagentfernung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Das System zur Beschlagentfernung verringert Beschlagbildung auf der Windschutzscheibe. Wenn die Seitenfenster beschlagen sind, wischen Sie sie mit einem sauberen, weichen Tuch ab.

Die heiße Luft aus dem Auslass dient nur zur Beschlagentfernung und wird zur Windschutzscheibe geleitet.

Die Beschlagentfernung der Windschutzscheibe kann bis zu 15 Minuten oder länger dauern.



32

FOT0024

Die Taste (3), Abb. 32 drücken, um die Belüftung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

## FAHRWEISE AUF NASSEN STRASSEN



### WARNUNG

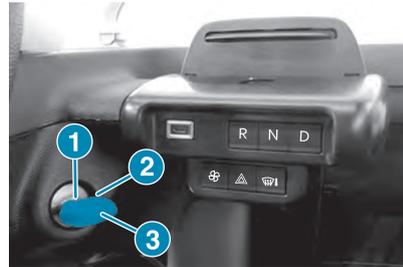
**10)** Nicht auf überschwemmten Straßen fahren, da dies den Motor und die elektrische Anlage Ihres Fahrzeugs ernsthaft beschädigen könnte.

**11)** Wenn das Fahren auf einer überschwemmten Straße nicht vermeidbar ist:

- Versichern Sie sich, dass die Wassertiefe 10 cm nicht überschreitet. Berücksichtigen Sie dabei auch die Wellenbildung durch die Bewegung anderer Fahrzeuge.
- Fahren Sie so langsam wie möglich, ohne das Fahrzeug abzuwürgen. Überschreiten Sie auf keinen Fall die Geschwindigkeit von 10 km/h.
- Halten Sie nicht an und schalten Sie den Motor nicht aus.

**12)** Bremsen Sie beim Verlassen der überschwemmten Straße mehrmals hintereinander leicht ab, sobald es die Sicherheitsbedingungen erlauben, um die Bremscheiben und Bremsklötze zu trocknen. Wenden Sie sich bei Zweifeln hinsichtlich des Zustands Ihres Fahrzeugs an einen Vertreter des Händlernetzes oder an eine qualifizierte Fachwerkstatt.

## ANLASSEN DES MOTORS



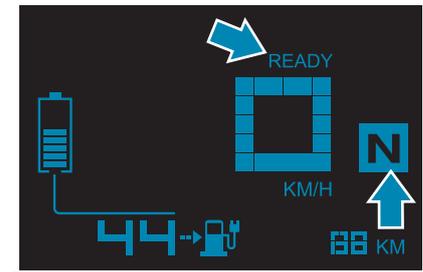
33

FOT0025

(1) Stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn auf Position 2, um die Zündung einzuschalten. Beim Einschalten der Zündung leuchtet das Kombiinstrument auf, die Beleuchtung wird eingeschaltet und die Lenksäule wird entriegelt.

(2) Treten Sie das Bremspedal. Treten Sie das Gaspedal nicht durch.

(3) Drehen Sie den Schlüssel auf Position 3. N ist eingelegt und in der Mitte des Kombiinstrumentes Abb. 34 leuchtet die Aufschrift READY (Bereit) auf.



34

FOT0026.

Wenn eine Fahrstufe ausgewählt ist und fünf Sekunden lang kein Pedal gedrückt wird, ertönt ein Warnsignal.

Drücken Sie D oder R am Gangwahlschalter und betätigen Sie dann das Gaspedal oder Bremspedal.

**HINWEIS** Um das Antriebssystem zu schützen, kann eine geringfügige Leistungsminderung bei niedrigen Temperaturen oder bei Nutzung der maximalen Leistung über einen längeren Zeitraum wahrgenommen werden.

## AUSSCHALTEN

(1) Treten Sie das Bremspedal.

(2) Ziehen Sie die Feststellbremse an.

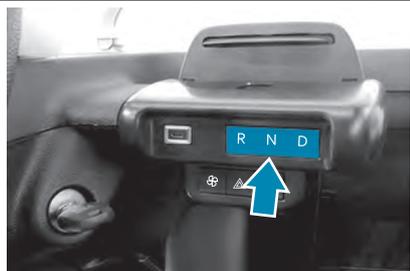
(3) Drehen Sie den Schlüssel auf Position 1.

(4) Lassen Sie das Bremspedal los.  
Ein paar Sekunden nachdem die Zündung ausgeschaltet wurde, erlischt das Kombiinstrument, die Beleuchtung schaltet sich aus und die Lenksäule wird automatisch verriegelt.

## ELEKTRISCHE ANTRIEBSEINHEIT

Das Fahrzeug verwendet eine elektrische Antriebseinheit mit einem 1-Gang-Getriebe.

Der Fahrmodus, die Neutralstellung oder der Rückwärtsgang, sind über Tasten in der Mittelkonsole wählbar, Abb. 35.



35

FOTO027

D: Fahrmodus

N: Neutralstellung

R: Rückwärtsgang, nur einlegen, wenn das Fahrzeug steht

## FAHRMODUS D

Zum Schalten in D muss das Fahrzeug stehen und das Bremspedal gedrückt sein.

## NEUTRALSTELLUNG N

In diesem Modus überträgt das Antriebssystem kein Drehmoment auf die Räder.

## RÜCKWÄRTSGANG R

Zum Schalten in und aus R muss das Fahrzeug stehen und das Bremspedal gedrückt sein.



### WARNUNG

- 1) Wenn das Fahrzeug nur langsam zu beschleunigen scheint oder nicht reagiert, wenn Sie versuchen, schneller zu fahren, setzen Sie die Fahrt nicht fort. Die elektrische Antriebseinheit könnte beschädigt sein. Kontaktieren Sie schnellstmöglich eine Werkstatt.
- 2) Wenn das Fahrzeug während der Vorwärtsfahrt in Stellung R geschaltet wird, kann die elektrische Antriebseinheit beschädigt werden. Schalten Sie erst dann in R, wenn Sie das Fahrzeug angehalten haben.

## FESTSTELLBREMSE



36

FOTO028



### WARNUNG

- 13) Überprüfen Sie den Status der Feststellbremse, bevor Sie das Fahrzeug verlassen. Die Kontrollleuchte (P) muss fest eingeschaltet sein.
- 14) Ziehen Sie die Feststellbremse immer fest an, ohne den Entriegelungsknopf zu betätigen, und ziehen Sie sie an Auf- oder Abwärtshängen so fest wie möglich an.
- 15) Drehen Sie beim Parken an einem Hang die Vorderräder in Richtung Bordsteinkante.
- 16) Um die Feststellbremse zu lösen, ziehen Sie den Hebel leicht nach oben, drücken Sie die Entriegelungstaste und senken Sie den Hebel vollständig ab.
- 17) Um die Kraft zur Betätigung der Feststellbremse zu reduzieren, drücken Sie gleichzeitig die Fußbremse.

## LADEN

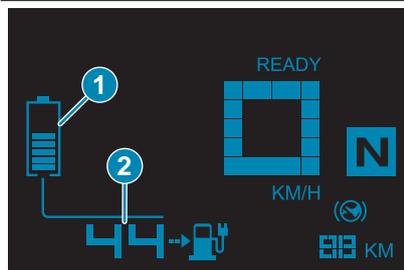
Die Antriebsbatterie speichert die Energie, die zum Betrieb des Elektromotors und der elektrischen Komponenten im Fahrzeug benötigt wird. Sie entlädt sich während des Betriebs und muss daher regelmäßig aufgeladen werden. Die Antriebsbatterie kann bereits vor Erreichen des Reserveniveaus wieder aufgeladen werden.

Die Reichweite kann je nach Nutzung der elektrischen Komponenten im Fahrzeug, dem Fahrstil, der Strecke und dem Alter der Komponenten variieren.

Unter Standardbedingungen dauert es vier Stunden, bis die Batterie vollständig geladen ist.

Die Ladezeit kann je nach Temperatur und Alter der Antriebsbatterie, der Anzahl der durchgeführten Ladezyklen und der Version der Antriebsbatterie variieren.

Wenn die Temperatur der Antriebsbatterie unter 5 C liegt, kann der Ladevorgang bis zu sechs Stunden dauern.

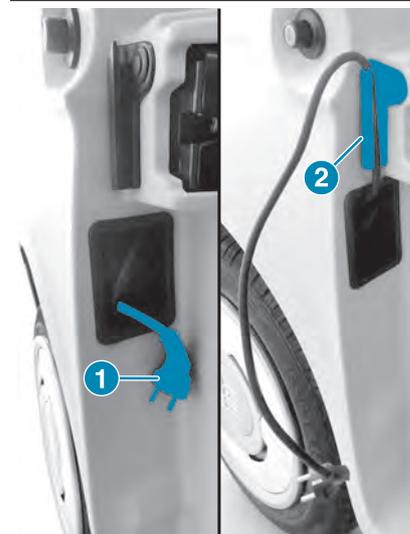


37

FOT0029

Der Ladezustand der Antriebsbatterie (1), Abb. 37 und die verbleibende Reichweite (2) werden auf dem Kombiinstrument angezeigt.

Stellen Sie das Fahrzeug zum Aufladen so nah wie möglich an einer Haushaltssteckdose ab, ziehen Sie die Feststellbremse an und schalten Sie den Motor aus, indem Sie den Zündschlüssel in Position (1), Abb. 33 drehen.



38

FOT0030

Das Ladekabel (1), Abb. 38 ist fest am Fahrzeug angebracht. Es wird im Inneren des Beifahrertürrahmens aufbewahrt.

**HINWEIS** Je nach Länderversion ist der Netzstecker unterschiedlich.

Um die Antriebsbatterie aufzuladen, rollen Sie das Ladekabel vollständig aus. Schließen Sie die Beifahrertür und vergewissern Sie sich, dass das Ladekabel durch die Führung (2), Abb. 38 und das Führungsloch im Türrahmen in die Griffmulde geführt wird (siehe Abb. 39).



39

FOT0031

**ACHTUNG** Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht zwischen Tür und Türrahmen eingeklemmt wird!

Schließen Sie das Ladekabel an eine Haushaltssteckdose an.

### Version mit Leckagestopfen

(je nach Ausstattung)

- ❑ Um den Ladevorgang zu starten, drücken Sie RESET (Zurücksetzen). Die LED leuchtet rot, um anzuzeigen, dass der Ladevorgang läuft.
- ❑ Drücken Sie TEST, um den Ladevorgang zu unterbrechen. Die LED erlischt.

Starten und unterbrechen Sie den Ladevorgang zwei oder dreimal, um zu überprüfen, ob der Leckagestopfen richtig funktioniert.

Der Ladevorgang wird automatisch beendet, wenn die Antriebsbatterie vollständig geladen ist.

Der Ladevorgang kann jederzeit unterbrochen werden.



40

FOT0032

Die verbleibende Ladezeit wird auf dem Kombiinstrument angezeigt, Abb. 40. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird auf dem Display des Kombiinstrumentes 0:00 angezeigt oder das Kombiinstrument wird ausgeschaltet. Ziehen Sie nach dem Laden das Ladekabel ab, öffnen Sie die rechte Tür und bewahren Sie das Kabel in seinem Gehäuse auf.



### WARNUNG

**3)** Der Ladevorgang ist nicht möglich, wenn die Temperatur der Antriebsbatterie unter  $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$  liegt.

**4)** Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Mehrfachstecker, Umwandlungsadapter oder beschädigte Stromabgriffe.



### WARNUNG

**18)** Der Netzstecker ist bis IPX6 wassergeschützt. Verwenden Sie den Netzstecker nicht nach dem Eintauchen in Wasser und wenden Sie sich an eine Werkstatt.

## FAHRZEUGEINLAGERUNG



### WARNUNG

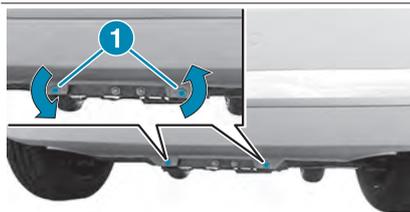
**5)** Um das Fahrzeug länger als einen Monat stillzulegen, stellen Sie es an einem wetterfesten Ort ab, an dem die Temperatur zwischen  $0\text{ }^{\circ}\text{C}$  und  $40\text{ }^{\circ}\text{C}$  liegt. Der Ladezustand der Antriebsbatterie sollte bei etwa 50 % liegen. Die Connectivity Box abkleben. Die F7-Sicherung im Sicherungskasten 1 entfernen. Die Fahrzeug-Batterie abkleben.

## DURCHFÜHRUNG VON ARBEITEN

### AUSBAU DES VORDEREN ODER HINTEREN STOSSFÄNGERS

Bevor der hintere Stoßfänger entfernt werden kann, muss die Kennzeichenleuchte wie unten beschrieben ausgebaut werden.

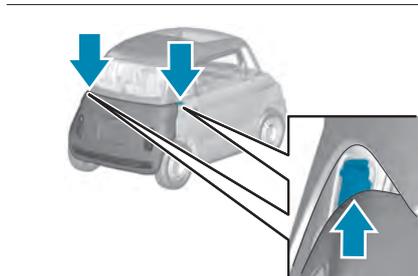
(1) Führen Sie den hängenden Kabelstrang der Kennzeichenleuchte hinter die Stoßstange.



41

FOT0033

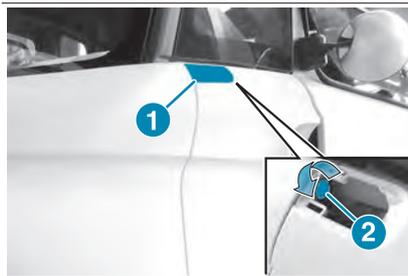
(2) Entfernen Sie die zwei unteren (1), Abb. 41 Befestigungsschrauben vom Rahmen.



42

FOT0037

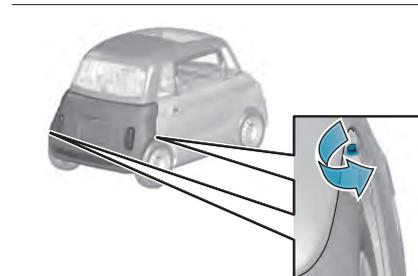
(3) Entfernen Sie die zwei oberen Zugangsklappen von den Kotflügeln. Führen Sie einen Arm unter einen Kotflügel und heben Sie ihn an, Abb. 42.



43

FOT0034

(4) Entfernen Sie die beiden Abdeckungen (1) und die beiden oberen Befestigungsschrauben (2) Abb. 43.

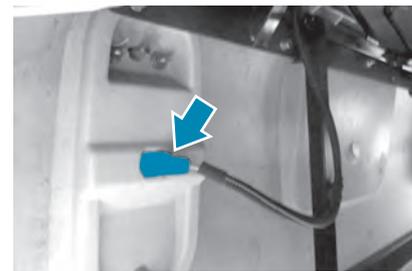


44

FOT0038

(5) Entfernen Sie die zwei unteren seitlichen Befestigungsschrauben von den Radkästen, Abb. 44.

(6) Ziehen Sie den Stoßfänger ungefähr 10 Zentimeter in horizontaler Richtung, bis sich die Befestigungspunkte lösen.



45

FOT0039

(7) Lösen Sie die Kabelstränge des Blinkers, Abb. 45.

## WIEDEREINBAU DES VORDEREN ODER HINTEREN STOßFÄNGERS

- (1) Halten Sie die Stoßstange nah an den Rahmen.
- (2) Schließen Sie die Kabelstränge des Blinkers an.
- (3) Bringen Sie den Stoßfänger in Einbaulage und drücken Sie den Stoßfänger dann in horizontaler Richtung, bis die Befestigungspunkte einrasten.
- (4) Schrauben Sie die zwei oberen seitlichen Befestigungsschrauben in die Klappen.
- (5) Schrauben Sie die zwei unteren seitlichen Befestigungsschrauben in die Rackästen.
- (6) Schrauben Sie die zwei unteren Befestigungsschrauben in den Rahmen.
- (7) Rasten Sie die zwei oberen Zugangsklappen an den Kotflügeln ein. Wenn der hintere Stoßfänger wieder eingebaut ist, können Sie die Kennzeichenleuchte wieder anbringen.

## AUS- UND WIEDEREINBAU DER KENNZEICHENLEUCHTE

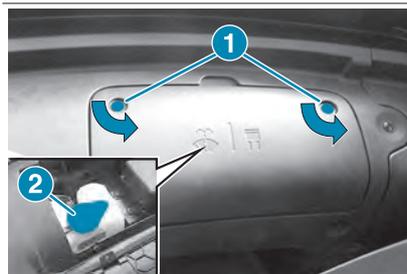
- (1) Legen Sie sich hinter das Fahrzeug in die Mitte der hinteren Stoßstange.
- (2) Führen Sie einen Arm hinter den Stoßfänger, um die Leuchte über dem geschäumten Dämpfer zu erreichen.

- (3) Drücken Sie den Befestigungsclip, der die Leuchte hält, zusammen.
- (4) Drücken Sie die Leuchte nach unten, während Sie den Befestigungsclip festhalten.
- (5) Trennen Sie die Leuchte von ihrem Kabelstrang.
- (6) Lassen Sie den Kabelstrang durch die Stoßstange hängen.

Um die Kennzeichenleuchte wieder anzubringen, schließen Sie die Leuchte wieder an den hängenden Kabelstrang an und setzen Sie die Leuchte wieder in ihr Gehäuse ein, bis sie einrastet.

## WASCHFLÜSSIGKEIT

Der Waschflüssigkeitstank befindet sich hinter den Sitzen.



46

FOT0035

Drehen Sie beide Befestigungsschrauben (1) Abb. 46 um eine Viertelumdrehung und entfernen Sie die Abdeckung.

Entfernen Sie den Deckel (2) Abb. 46 vom Tank und füllen Sie Scheibenwaschflüssigkeit nach. Mit einem Gemisch aus sauberem Wasser und einer geeigneten Menge zugelassener Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutzmittel auffüllen.



### WARNUNG

**19)** Schalten Sie vor jedem Eingriff die Zündung aus, ziehen Sie die Feststellbremse an, prüfen Sie, dass das Kombiinstrument ausgeschaltet ist und dass das Ladekabel nicht angeschlossen ist.

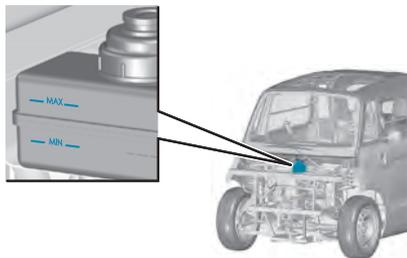


### WARNUNG

**6)** Nur Waschflüssigkeit mit ausreichender Frostschutzkonzentration bietet Schutz bei niedrigen Temperaturen oder einem plötzlichen Temperaturabfall.

## BREMSFLÜSSIGKEIT

Um Zugang zum Bremsflüssigkeitstank zu erhalten, muss der vordere Stoßfänger entfernt werden.



47

FOT0040

Der Bremsflüssigkeitsstand muss zwischen MIN und MAX liegen, Abb. 47. Wenn der Flüssigkeitsstand unter die MIN-Markierung gefallen ist, suchen Sie eine Werkstatt auf.



### WARNUNG

**20) Bremsflüssigkeit ist giftig und ätzend. Vermeiden Sie den Kontakt mit Augen, Haut, Stoffen und lackierten Flächen.**



### WARNUNG

**7) Vor dem Nachfüllen ist es wichtig, den Elektromotor zu schützen, um der Gefahr vorzubeugen, dass Spritzer der Bremsflüssigkeit auf den Motor gelangen.**

## FAHRZEUGBATTERIE

Die Fahrzeugbatterie ist wartungsfrei, sofern das Fahrverhalten eine ausreichende Aufladung der Batterie zulässt. Nicht benötigte Stromverbraucher ausschalten.



48

FOT0036

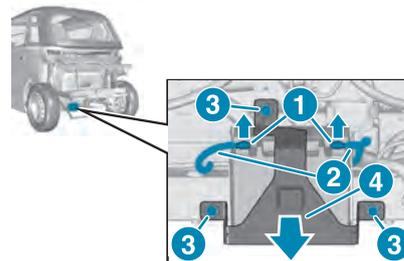
Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Sie müssen über entsprechende Sammelstellen entsorgt werden.

Wird das Fahrzeug länger als vier Wochen abgestellt, kann sich die Batterie entladen. Polklemme am Minuspol der Fahrzeugbatterie abklemmen.

An- und Abklemmen der Fahrzeugbatterie nur bei ausgeschalteter Zündung.

## FAHRZEUGBATTERIE AUSBAUEN

Um Zugang zur Fahrzeugbatterie zu erhalten, muss der hintere Stoßfänger entfernt werden.



49

FOT0041

Klemmen Sie zuerst den Minuspol ab. Nachdem Sie den Minuspol abgeklemmt haben, klemmen Sie den Pluspol ab.

Trennen Sie die Pole wie folgt ab::

- (1) Lösen Sie die Schraube (1) Abb. 49 und entfernen Sie sie von der Klemme (2).
- (2) Entfernen Sie die Klemme (2) vom Pol.

Nachdem Sie beide Pole abgeklemmt haben, fahren Sie wie folgt fort:

- (1) Lösen Sie die Befestigungsschrauben (3) an der Halterung (4) der Fahrzeugbatterie.
- (2) Entfernen Sie die Halterung (4) und die Fahrzeugbatterie.

## FAHRZEUGBATTERIE WEIDEREINBAUEN

(1) Setzen Sie die Fahrzeugbatterie in ihr Fach ein.

(2) Ersetzen Sie die Halterung

(4) Abb. 49 und ihre Befestigungsschrauben (3).

Als Nächstes müssen die Pole wieder angeschlossen werden. Schließen Sie zuerst den Pluspol wieder an.

Sobald Sie den Pluspol wieder angeschlossen haben, schließen Sie den Minuspol wieder an.

Schließen Sie die Pole wie folgt an:

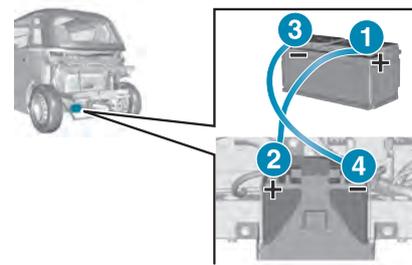
(1) Setzen Sie die Mutter horizontal in das rechteckige Gehäuse des Pols ein.

(2) Bringen Sie die Klemme (2) auf dem Pol an.

(3) Setzen Sie die Schraube (1) in den Pol und die Mutter ein und schrauben Sie sie fest.

## STARTEN MIT EINER FREMDBATTERIE

Wenn Ihre Fahrzeugbatterie entladen ist, kann der Elektromotor mit einer Hilfsbatterie (externe Batterie oder Batterie eines anderen Fahrzeugs) und Starthilfekabeln oder mithilfe eines Starthilfe-Boosters gestartet werden.



50

FOT0042

(1) Schließen Sie das rote Kabel am positiven Pol der Starthilfebatterie (1) Abb. 50 an.

(2) Schließen Sie das andere Ende des roten Kabels am positiven Pol der entladenen Batterie (2) an.

(3) Schließen Sie das schwarze Kabel am negativen Pol der Starthilfebatterie (3) an.

(4) Schließen Sie das andere Ende des roten Kabels am positiven Pol der entladenen Batterie (4) an.

(5) Bei Anschluss an ein Begleitfahrzeug: Lassen Sie den Motor des Hilfsfahrzeugs an und lassen Sie ihn einige Minuten lang laufen.

(6) Drehen Sie den Schlüssel, um das nicht startende Fahrzeug zu starten. Die Antriebsbatterie übernimmt die Versorgung des 12 V-Stromkreises.

(7) Warten Sie, bis das Hilfsfahrzeug wieder im Leerlauf läuft.

(8) Ziehen Sie die Starthilfekabel in umgekehrter Anschlussreihenfolge wieder ab.

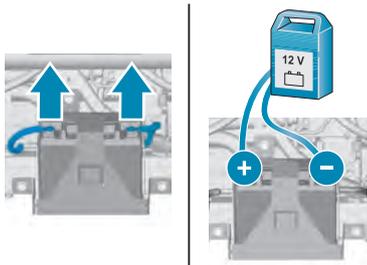
(9) Lassen Sie das Fahrzeug mindestens 30 Minuten im Stand eingeschaltet, damit die Antriebsbatterie die Fahrzeugbatterie wiederaufladen kann. Wenn der Ladezustand der Antriebsbatterie zu niedrig ist, schließen Sie das Ladekabel des Fahrzeugs an.

## AUFLADEN DER FAHRZEUGBATTERIE MIT EINEM BATTERIELADEGERÄT

Um eine optimale Lebensdauer der Fahrzeugbatterie zu gewährleisten, ist es wichtig, ihre Ladekapazität auf einem ausreichenden Niveau zu halten.

In bestimmten Fällen kann es erforderlich sein, die Fahrzeugbatterie aufzuladen:

- Wenn Sie das Fahrzeug vorwiegend für kurze Strecken verwenden,
- Im Falle einer längeren Standzeit von mehreren Wochen.



51

FOT0043

Vor dem Aufladen der Fahrzeugbatterie mit einem Batterieladegerät muss die Fahrzeugbatterie vom Fahrzeug getrennt werden.

Zum Aufladen der Fahrzeugbatterie mit einem Batterieladegerät gehen Sie wie folgt vor:

- (1) Schalten Sie das Ladegerät aus, bevor Sie die Kabel an die Fahrzeugbatterie anschließen, um jeden gefährlichen Funken zu vermeiden.
- (2) Überprüfen Sie den einwandfreien Zustand der Kabel des Ladegeräts.
- (3) Schließen Sie das rote Kabel Abb. 51 am positiven Pol der Fahrzeugbatterie an.
- (4) Schließen Sie das schwarze Kabel am negativen Pol der Fahrzeugbatterie an.

Schalten Sie am Ende des Ladevorgangs das Ladegerät aus, bevor Sie die Kabel von der Fahrzeugbatterie abklemmen.



### WARNUNG

**21)** Schalten Sie vor jedem Eingriff die Zündung aus, ziehen Sie die Feststellbremse an, prüfen Sie, dass das Kombiinstrument ausgeschaltet ist und dass das Ladekabel nicht angeschlossen ist.

**22)** Vergewissern Sie sich, dass die abgetrennten Klemmen nicht mit den Polen der Fahrzeugbatterie in Berührung kommen.

**23)** Starten Sie den Elektromotor niemals über ein angeschlossenes Batterieladegerät.

**24)** Verwenden Sie niemals einen Starthilfe-Booster mit einer Betriebsspannung von 24V oder mehr.

**25)** Überprüfen Sie zuerst, dass die Hilfsbatterie eine Nennspannung von 12V und eine Kapazität hat, die mindestens der Kapazität der entladenen Batterie entspricht.

**26)** Die beiden Fahrzeuge dürfen sich nicht berühren.

**27)** Schalten Sie alle elektrischen Verbraucher in beiden Fahrzeugen aus (tragbare Geräte, Scheibenwischer, Beleuchtung usw.).

**28)** Klemmen Sie den Pluspol nicht ab, während der Elektromotor eingeschaltet ist.

**29)** Verwenden Sie nur ein Ladegerät, das mit bleihaltigen Batterien kompatibel ist, die eine Nennspannung von 12 V haben.

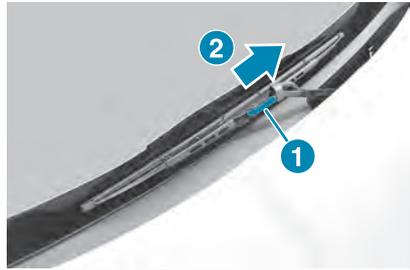
**30)** Beachten Sie die Anweisungen des Ladegerät-Herstellers.

**31)** Vertauschen Sie niemals die Polaritäten.

**32)** Klemmen Sie die Fahrzeugbatterie vom Fahrzeug ab.

**33)** Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel des Fahrzeugs nicht gleichzeitig angeschlossen ist.

## SCHEIBENWISCHERWECHSEL



52

FOTO049

- (1) Halten Sie das Wischerblatt am starren Abschnitt und ziehen Sie es bis zum Anschlag zu sich heran.
- (2) Halten Sie den Arm angehoben, lösen Sie das alte Wischerblatt (1) Abb. 52 und ziehen Sie es ab (2).
- (3) Halten Sie den Arm angehoben, bringen Sie das neue Wischerblatt an und rasten Sie es ein.
- (4) Klappen Sie den Arm behutsam mit dem Wischerblatt auf die Windschutzscheibe.



### WARNUNG

- 8)** Achten Sie darauf, die Arme nicht in der Nähe der Düsen zu halten.
- 9)** Lassen Sie sie nicht los, während Sie sie bewegen. Dadurch könnte die Windschutzscheibe beschädigt werden.

## GLÜHLAMPEN AUSWECHSELN

Alle Leuchten sind als LEDs ausgeführt und können nicht ausgetauscht werden. Die Leuchten im Fall einer Störung in einer Werkstatt reparieren lassen.

## SICHERUNGEN



### ACHTUNG

#### **34) Austausch einer Sicherung.**

*Sämtliche Arbeiten dürfen nur von einer Werkstatt durchgeführt werden. Der Austausch einer Sicherung durch einen Dritten kann zu schwerwiegenden Funktionsstörungen am Fahrzeug führen.*

#### **35) Installation von elektrischem**

**Zubehör.** *Der Stromkreis des Fahrzeugs ist so ausgelegt, dass er mit Standard- oder optionaler Ausrüstung funktioniert. Wenden Sie sich an eine Werkstatt, bevor Sie weitere elektrische Geräte oder Zubehörteile im Fahrzeug installieren.*

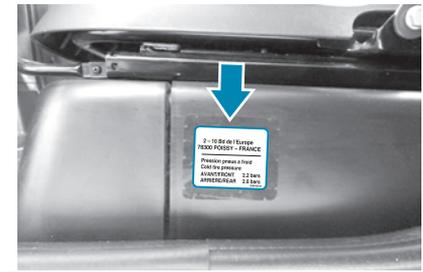


### WARNUNG

**10)** *Der Hersteller haftet nicht für Kosten, die durch Fahrzeugreparaturen oder Anomalien entstehen, die durch den Einbau von Zubehör entstehen, das nicht vom Hersteller bereitgestellt oder empfohlen wurde und das nicht gemäß den Spezifikationen eingebaut wurde, insbesondere, wenn der kombinierte Verbrauch aller angeschlossenen Geräte 10 mA überschreitet.*

## REIFENDRUCK

Die Reifenfülldrücke sind auf einem Etikett angegeben, das sich an der Unterseite des Fahrersitzes befindet, Abb. 53.



53

FOTO050

Ein falscher Reifendruck beeinträchtigt Sicherheit, Fahrverhalten und Fahrkomfort und erhöht den Reifenverschleiß.

Die für Ihr Fahrzeug zugelassenen Reifentypen finden Sie in der Konformitätserklärung, die mit Ihrem Fahrzeug ausgeliefert wurde, bzw. in anderen, nationalen Zulassungsunterlagen.

Der Fahrer ist für die korrekte Anpassung des Reifendrucks verantwortlich.

## Temperaturabhängigkeit

Der Reifendruck ist von der Temperatur des Reifens abhängig. Während der Fahrt erhöhen sich Reifentemperatur und Reifendruck. Die auf den Reifeninformations-Aufklebern angegebenen Reifendruckwerte gelten für kalte Reifen, das heißt für 20 °C.

Bei einem Temperaturanstieg von 10 °C erhöht sich der Druck um nahezu 10 kPa. Dies ist zu beachten, wenn der Reifendruck bei warmen Reifen geprüft wird.

## RADWECHSEL

Das Fahrzeug verfügt nicht über Bordwerkzeuge wie einen Wagenheber oder Radschlüssel.

Suchen Sie bei einem Problem eine Werkstatt auf.

Für Winterreifen oder einen Reifenwechsel wenden Sie sich an einen Vertreter des Händlernetzes oder an eine qualifizierte Fachwerkstatt.

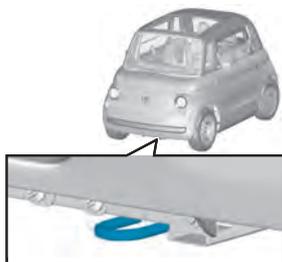


### WARNUNG

**11)** Verwenden Sie keine Reifenketten.

## EIGENES FAHRZEUG ABSCHLEPPEN

Transportieren Sie ein Pannenfahrzeug nur auf einer Plattform.



54

F0T0044

Verwenden Sie die Abschleppöse Abb. 54 nur, um das Fahrzeug zu bergen oder für den Transport zu sichern.



### WARNUNG

**12)** Ein großer Abschlepphaken könnte den Stoßfänger beschädigen. Verwenden Sie zum Abschleppen oder Sichern des Fahrzeugs nur einen für die Abschleppöse geeigneten Haken oder Gurt.

## AUSSENPFLEGE

Verriegeln Sie die Türen und Fenster, bevor Sie das Fahrzeug reinigen.

Waschen Sie das Fahrzeug nicht bei starker Sonneneinstrahlung oder bei extremer Kälte.

Verwenden Sie einen Gartenschlauch oder einen Schwamm und Seifenwasser, um das Fahrzeug zu reinigen.

Verwenden Sie nur eine pH-neutrale Seife.



### WARNUNG

**13)** Verwenden Sie keine automatischen Waschanlagen oder Hochdruckreinigungsgeräte.

## SERVICE- INFORMATIONEN

Für die Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie die Werterhaltung Ihres Fahrzeugs ist es wichtig, dass alle Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Intervallen durchgeführt werden.

Der detaillierte, aktualisierte Serviceplan für Ihr Fahrzeug ist in der Werkstatt erhältlich.

Das Serviceintervall beträgt zwei Jahre oder 20.000 km, je nachdem, was zuerst eintrifft.

## EMPFOHLENE FLÜSSIGKEITEN UND BETRIEBSSTOFFE

Ausschließlich Produkte verwenden, die den empfohlenen Spezifikationen entsprechen.

### WASCHFLÜSSIGKEIT

Nur Waschflüssigkeit verwenden, die für das Fahrzeug zugelassen ist, um Schäden an Wischerblättern, Lackierung, Kunststoff- und Gummiteilen zu verhindern. Hilfe einer Werkstatt in Anspruch nehmen.

### BREMSFLÜSSIGKEIT

Mit der Zeit nimmt die Bremsflüssigkeit Feuchtigkeit auf, wodurch die Bremsleistung verringert wird. Die Bremsflüssigkeit muss daher in den angegebenen Intervallen gewechselt werden.

Verwenden Sie nur DOT4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Hilfe einer Werkstatt in Anspruch nehmen.



**WARNUNG**

**14)** Betriebsstoffe sind gefährlich und können giftig sein. Gehen Sie vorsichtig damit um. Beachten Sie die Angaben auf den Behältern.

## FAHRZEUG- IDENTIFIZIERUNGS- NUMMER



55

FOT0052

Die Fahrgestellnummer ist im Dach im Innern des Fahrzeugs Abb. 55 und auf dem Typenschild ((2) Abb. 56) eingeprägt.

## TYPENSCHILD

Das Kennzeichnungsetikett befindet sich an der Unterseite auf der rechten Seite, Abb. 56.



56

FOT0051

- (1) Hersteller/Typzulassungsnummern
- (2) Fahrzeug-Identifizierungsnummer
- (3) Geräuschpegel/  
Nenngeschwindigkeit
- (4) Max. Leistung/  
Höchstgeschwindigkeit/Gesamtgewicht

## KONFORMITÄTS- ERKLÄRUNG

Die Konformitätserklärung und weitere Kundeninformationen finden Sie online.

## FAHRZEUGDATEN

---

Leergewicht ohne Fahrer [kg]	487
Gesamtgewicht [kg]	700
Nennleistung [kW]	6
Kapazität der Antriebsbatterie [kWh]	5,4
AC-Laden	230 V (einphasig)/8 A
Länge des Ladekabels [m]	3
Reichweite [km]	75
Fahrzeuglänge [mm]	2535
Fahrzeugbreite mit zwei eingeklappten Außenspiegeln [mm]	1409
Fahrzeugbreite mit zwei Außenspiegeln [mm]	1536 (Topolino-Version) / 1541 (Topolino Dolcevitä-Version)
Fahrzeughöhe [mm]	1530
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	45

Stellantis Europe S.p.A. – Technical Service Operation  
Via Adige 7, 10040 Rivalta di Torino (TO) – Italy  
Druckschrift Nr. 530.02.636 - 10/2023 - 1. Auflage



Danke